

## Anmeldung / Organisatorisches

Bitte melden Sie sich unter [www.re-source2016.info](http://www.re-source2016.info) für die Konferenz an. Dort finden Sie auch detaillierte Informationen zum Programm, zur Anreise und Unterkunft sowie weitere Hintergrundinformationen.



### Bitte beachten Sie:

Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird eine baldige Anmeldung empfohlen. Anmeldungen sind verbindlich.

Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierung nach dem 4. April 2016 wird der Tagungsbeitrag einbehalten. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Tagungsbeitrag: 80,00 € (ermäßigt 40,00 € für NGOs, Studierende und Seniorinnen und Senioren).

### Veranstaltungsort

Maximilianeum – Bayerischer Landtag

### Eingang über Ostpforte

Max-Planck-Str. 1  
81675 München

### Konferenzsekretariat

Linda Mattigk / Gregor Grüttner  
E-Mail: [re-source@adelphi.de](mailto:re-source@adelphi.de)  
**adelphi**  
Caspar-Theyß-Straße 14a  
14193 Berlin

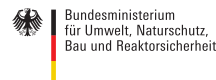
## Hintergrund zur Konferenz

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in Berlin (2009), St. Gallen (2011) und Wien (2014) freuen wir uns, mit Ihnen den länderübergreifenden Austausch Österreichs, der Schweiz und Deutschlands zu Fachthemen der Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft im Jahr 2016 fortzuführen.

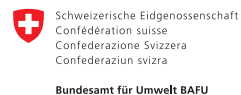
Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Industrie, Politik und Verwaltung sowie internationalen Organisationen und NGOs werden zu neuesten Forschungsergebnissen aus der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft referieren. Zudem haben Sie die Möglichkeit, in themenspezifischen Workshops vertiefend über zukünftige Herausforderungen der Kreislaufschließung bei Faserverbundkunststoffen, der Stoffstrombündelung sowie des Metallrecyclings zu diskutieren oder sich zu aktuellen Ergebnissen der Obsoleszenzforschung zu informieren.

Auf der Webseite [www.re-source2016.info](http://www.re-source2016.info) finden Sie weitere Informationen.

Foto: Evan Lorne / shutterstock.com



Umwelt Bundesamt



Bundesamt für Umwelt BAFU



umweltbundesamt  
PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT



## Fachtagung Ressourcenschonung – von der Idee zum Handeln

21. / 22. April 2016  
Maximilianeum –  
Bayerischer Landtag, München



## Programm 21. April 2016

<b>Auftakt</b>	Moderation: <b>Dr. Thomas Rummler</b> , Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Deutschland
<b>08.30</b>	<b>Registrierung</b>
<b>09.30</b>	<b>Begrüßung</b> <b>Ulrike Scharf</b> , Bayerische Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz <b>Reinhold Bocklet</b> , Vizepräsident des Bayerischen Landtages
<b>09.45</b>	<b>Eröffnung</b> <b>Florian Pronold</b> , Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Deutschland <b>Karine Siegwart</b> , Vizedirektorin des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), Schweiz <b>Christian Holzer</b> , Sektionsleiter, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Österreich
<b>10.30</b>	<b>Key Note Speech</b> <b>Globalisierung, Nachhaltigkeit, Zukunft – sind wir noch zu retten?!</b> Prof. Dr. mult. Franz Josef Radermacher, Universität Ulm
<b>BLOCK 1</b>	<b>Kunststoffe für die Circular Green Economy</b> Moderation: <b>Dr. Karl Kienzl</b> , Mitglied der Geschäftsleitung, Umweltbundesamt Österreich
<b>11.00</b>	<b>Kunststoffe im Kontext von Sustainable Development</b> Prof. Dr. Reinhold W. Lang, Universität Linz
<b>11.25</b>	<b>Kreisläufe schließen auch gegen den Trend</b> Rüdiger Oetjen-Dehne, u.e.c., Berlin
<b>11.45</b>	<b>Kunststoffrecycling ohne gelbe Tonne – Erfahrungen aus der Schweiz</b> Patrik Geisselhardt, Swiss Recycling, Zürich
<b>12.05</b>	<b>Diskussion</b>
<b>12.15</b>	<b>Mittagspause</b>

<b>BLOCK 2</b>	<b>Metallrecycling: Schlüsselmaßnahme zur Ressourcenschonung</b> Moderation: <b>Rolf Widmer</b> , Project Manager, EMPA, Schweiz
<b>13.15</b>	<b>Seltene Erden von Ytterby (Schweden) bis Bukit Merah (Malaysia): Eine Stoffgeschichte</b> Dr. Jens Soentgen, Universität Augsburg
<b>13.40</b>	<b>Metallrecycling um jeden Preis? Die Suche nach dem ökologischen Optimum</b> Michael Hügi, Bundesamt für Umwelt, Schweiz
<b>14.00</b>	<b>Energie- und Ressourceneffizienz beim Recycling von Metallen</b> Prof. Dr. Helmut Antrekowitsch, Montanuniversität Leoben
<b>14.20</b>	<b>Diskussion</b>
<b>14.30</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>BLOCK 3</b>	<b>Workshops</b>
<b>15.00 – 17.00</b>	<b>WS 1: Das zweite Leben eines Elektro(alt)gerätes</b> <b>WS 2: Unreif für den Müll – technische, soziale und rechtliche Aspekte der Obsoleszenz</b> <b>WS 3: Lithiumbatterien – ein Damoklesschwert?</b> <b>WS 4: Ameisenlogistik – Edel- und Sondermetalle aus Abfallströmen intelligent bündeln</b> <b>WS 5: Faserverbundkunststoffe – Möglichkeiten und Hemmnisse des Ökodesigns und des Recyclings</b>
<b>19.30 – ca. 22.00</b>	<b>Abendveranstaltung</b> Landtagsgaststätte im Maximilianeum Max-Planck-Str. 1 81675 München

## 22. April 2016

<b>09.00</b>	<b>Rückblick auf den ersten Tag und Vorschau auf den zweiten Tag</b> adelphi
<b>BLOCK 4</b>	<b>Ressourcenschonung – Perspektiven und Strategien aus Politik und Zivilgesellschaft</b> Moderation: <b>Dr. Bettina Rechenberg</b> , Umweltbundesamt Deutschland
<b>09.10</b>	<b>Key Note Speech</b> <b>Ressourcenschonung – eine globale Herausforderung.</b> Prof. Dr. Klaus Töpfer, UNEP - Exekutivdirektor a. D.
<b>09.40</b>	<b>EU waste legislation and the functioning of waste markets in the EU</b> Peter Wessman, EU COM, DG Environment, Waste Management (tbc)
<b>10.00</b>	<b>OECD Aktivitäten im Bereich Ressourcenproduktivität und Abfallmanagement</b> Peter Börkey, OECD Environment Directorate
<b>10.20</b>	<b>Verbraucherinnen und Verbraucher für den Ressourcenschutz gewinnen</b> Friederike Farsen, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen
<b>10.40</b>	<b>Diskussion</b>
<b>11.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11.30</b>	<b>Vorstellung der Workshopergebnisse im Plenum durch Rapporteur und Diskussion</b>
<b>13.00</b>	<b>Schlussworte und Ausblick</b>